Stadtverwaltung Cottbus - Postfach 101235 · 03012 Cottbus

Stadtverordnetenversammlung Cottbus Fraktion AUB/ SUB Herrn Kaps Erich Kästner Platz 1 03046 Cottbus

> Datum 26.09.2018

Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 26.09.2018 Thema: Ärztliche Versorgung in Cottbus

Sehr geehrter Herr Kaps,

einleitend muss festgestellt werden, dass die Stadt Cottbus keinen Einfluss auf die ambulante ärztliche bzw. zahnärztliche Versorgung hat. Die Bedarfsplanung als Instrument der Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung liegt in der ausschließlichen Verantwortung der Kassenärztlichen bzw. Kassenzahnärztlichen Vereinigungen des Landes Brandenburg. Die Bedarfsplanung dieser Körperschaften zeigt auf, wo es Versorgungsengpässe gibt, und sperrt Bereiche, in denen es ausreichend Ärzte gibt, für neue Zulassungen. In meinen Antworten beziehe ich mich auf die von den genannten Vereinigungen genannten Zahlen per 30.06.2018.

1. Wie ist der Status des ärztlichen Versorgungsgrades in Cottbus?

Per 30.06.2018 wird der Versorgungsstand in fast allen Fachdisziplinen hoch übererfüllt, dementsprechend für Neuzulassungen gesperrt. Eine detaillierte Übersicht der wichtigsten Fachdisziplinen ist in der Anlage dargestellt.

2. Gibt es Ärztemangel und wenn ja, welche Bereiche sind unterversorgt?

Siehe Antwort zur Frage 1.

3. Sind Maßnahmen angedacht, um dem Ärztemangel entgegenzuwirken?

Siehe Antwort zur Frage 1.

Mit freundlichem Gruß Im Auftrag

Maren Dieckmann Dezernentin

Anlage

Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziales Neumarkt 5 03046 Cottbus

Zeichen Ihres Schreibens

Sprechzeiten Nach Vereinbarung

Ansprechpartner/in Frau Dieckmann

Zimmer 112

Mein Zeichen

Telefon 0355 612-2400

Fax 0355 612-132400

E-Mail Maren.Dieckmann@ cottbus.de

Stadtverwaltung Cottbus Neumarkt 5 03046 Cottbus

Konto der Stadtkasse Sparkasse Spree-Neiße IBAN: DE06 1805 0000 3302 0000 21

DE06 1805 0000 3302 0000 BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

Anlage: Versorgungsgrade ausgewählter Fachdisziplinen

Fachdisziplin	Gesamtzahl Ärzte	Versorgungsgrad (%)	Planungsbereich
Allgemeinmedizin /Hausärzte	89,25	110,2	gesperrt
Augenheilkunde	11,0	133,1	gesperrt
Chirurgie	9,0	230,1	gesperrt
Dermatologie	6,0	125,2	gesperrt
Frauenheilkunde	19,0	143,8	gesperrt
Innere Medizin (andere Raumordnungsregion, über die Stadt hinaus- gehend)	58,0	190,6	gesperrt
HNO	8,0	137,4	gesperrt
Kinder-und Jugend- medizin	12,0	207,1	gesperrt
Nervenheilkunde	11,0	145,8	gesperrt
Orthopädie	10,0	113,7	gesperrt
Psychotherapie	39,5	125,4	gesperrt
Urologie	6,0	155,6	gesperrt
Zahnheilkunde	89,75	114,4	gesperrt

Offene Fachdisziplinen (andere Raumordnungsregionen, über die Stadt hinausgehend):

- Anästhesiologie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Labormedizin
- Neurochirurgie
- Nuklearmedizin
- Pathologie
- Transfusionsmedizin